

Wien, 16. VII. 1913

Besten Dank, lieber Kollege. Für die
 Karte vom 13. J. Aber es ist eine
 tolle Lüge. Du wirst wohl geschrieben
 haben (ich glaube nicht zu ihnen)
 verwechselt die Kenntnis des Tats.
 Sachb., dass Frau Löw aus Könnern
 ist u. nicht verkehrt über die Familie
 Ungers (d. h. nicht über ihn, sondern
 über seinen Vater u. dessen Familie
 in Könnern) Auskunft geben kann,
 dass Q. d. hines. Ehrlich in K. und
 mit Berufung auf ihn bat sich bei
 in meinem Namen Frau Löw zu
 befragen; nun weiß ich Frau
 Q. durch sie an Rabbiner Ehrlich
 und hat, ich soll mich mit Beru-
 fung auf sie (Frau Löw) ^{an} ~~aus~~ ^{an} ~~aus~~
 Rabbiner Ehrlich wenden. — Rabbiner
 Ehrlich, anders ist mich teils indirekt,
 teils direkt in K. Weiskendorfs
 gutem Bekannten, teils direkt

Regelstr. Frankfurt

18. Sept. 24

Sehr geehrter Herr! Ich habe
mit mir in meine Bibliothek
einige Bücher an Bücher. Aber
es ist mir sehr unangenehm,
wenn ich die Bücher, die
man in K. mitgebracht hat,
kennt, wenn ich sie
macht, mag es sein, dass
kognat in dem von dem
des Kammerrats, da werde
nach den Buch zu machen,
und ich den Gemeindepollner
interessieren.



Hochzuvereh.

Herrn Oberbibliothekar

Dr. M. Holzmair

des
Landesbibliothekars

Ungarn